Rang 4 in der W60 beim Team-Senioren-Endkampf

Beim 45. Team-Senioren-Endkampf, der in diesem Jahr im niederrheinischen Wallfahrtsort Kevelaer stattfand, konnte das unter dem Namen `StG Rheinland´ gestartete Team der W60 mit errungenen 4.378 Punkten den 4. Gesamtrang erzielen. Die Startgemeinschaft (STG) bilden Sportlerinnen aus CSV Marathon Krefeld (CSV), des TV Erkelenz (TV E) und der Troisdorfer LG (TLG).

Einen Sieg steuerte dabei Brigitte Brunner (TLG) im Kugelstoßen mit einer Weite von 11.25m bei, wobei sie der Zweitplatzierten über zwei Meter abnahm (9,20m). Die beiden anderen gewerteten Teilnehmerinnen der Startgemeinschaft, Marianne Schumacher und Ute Wolf-Schiruska (beide CSV) kamen mit 7,88m bzw. 7,32m auf die Ränge 7. und 10.

Einen in die Wertung einfließenden vierten Platz belegte das W60/65-Quartett in der Besetzung Christine Samel (TLG), Helga Glatzki, Schumacher und Wolf-Schiruska (alle CSV) mit einer Zeit von 71,76s.

Über 3000m kam Samel in 16:13,80min ins Ziel und klassierte sich damit in der Einzelwertung als Sechste.

Im Weitsprung blieben die drei in die Teamwertung gekommenen Athletinnen nahezu geschlossen beieinander, wie auch über die 100m. Am besten im Weitsprung schnitt Wolf-Schiruska ab. Ihre 3,18m brachten ihr Platz 8 ein. Einen Rang dahinter klassierte sich Marianne Schumacher mit 3,04m. Helga Glatzki rundete hier den komprimierten Team-Auftritt mit ihren 2,79m und Rang 11 ab. Noch einen Tick geschlossener zeigten sich die W60-Damen dann über die 100m mit den Rängen 9 bis 11. Hier setzte sich Helga Glatzki mit 18,16s hauchdünn vor Marianne Schumacher, die 18,18s lief. durch Aber auch die Dritte im Bunde, Christine Samel, war mit ihren gelaufenen 18,21s nur unwesentlich langsamer.